

Fast jede vierte Frau kennt die meist sehr schmerzhafteste Verformung des Grosszehengrundgelenks aus eigener Erfahrung. Eine spezielle dynamische Schiene kann leichtere bis mittlere Fehlstellungen wirksam korrigieren.

Hallux valgus

Nicht immer ist eine Operation nötig



Bild: zvg

Interview mit:

Prof. Dr. med. Dr. phil. Victor Valderrabano, Chefarzt und Professor am SWISS ORTHO CENTER in Basel

Unsere Füsse tragen uns durchs Leben. Wie wichtig sie sind, merken wir meist erst, wenn sie schmerzen oder sich zu verformen beginnen und ihre natürliche Funktion eingeschränkt wird. Deformationen sind weit häufiger, als gemeinhin bekannt ist. Laut Literaturangaben findet sich bei bis zu 23 Prozent der Erwachsenen eine Fehlstellung der Grosszehe (lat. hallux): der Hallux valgus, auch Ballenzeh genannt. In 90 Prozent sind Frauen betroffen und mehrheitlich tritt die Deformität an beiden Füßen zugleich auf.

Was ist der Hallux valgus?

Unter diesem Begriff versteht man eine Fehlstellung des Grosszehengrundgelenks, bei der der Knochen deutlich nach aussen hervorsteht. Damit einher geht ein exzentrischer Zug der Sehne, eine eingeschränkte Funktionsfähigkeit der Gelenkapsel sowie die Entwicklung von Schleimbeutelentzündungen. Typische Symptome eines Hallux valgus sind Druck im Schuh, Schmerzen, reduzierte Belastbarkeit des Fusses, Überbelastung der Nachbarzehen bis hin zu Arthrose im Grosszehengrundgelenk und Hammerzehen der Nachbarzehen.

Sind hohe Schuhe wirklich der Grund für die Entstehung eines Hallux valgus?

Neben der erblichen Veranlagung, der Instabilität des innersten Mittelfussknochens und dem Knicksenkfuss kann auch die langjährige übermässige Belastung des Fusses durch Schuhe mit enger Vorfussbox und hohen Absätzen die Entwicklung des Hallux valgus fördern.

Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?

Am Anfang kann der Hallux valgus konservativ behandelt werden, um so eine Operation zu vermeiden: mit Physiotherapie, durch Verbesserung der Fussstellung, durch Muskelaufbau und durch besseres Abrollen. Die Hallux-Schiene, beispielsweise als Nachtschiene eingesetzt, kann die Symptomatik des Hallux valgus vermindern und die Weichteile unterstützen. Auch orthopädische Einlagen können den Krankheitsverlauf des Hallux valgus abbremsen. Bessern die Beschwerden trotz konservativer Therapie nicht, ist die chirurgische Korrektur notwendig, wobei hier die Technik der Operation dem einzelnen Patienten bzw. dem deformierten Fussteil gut angepasst werden muss. ■

Hallufix-Schiene

Die von Wissenschaftlern und Orthopäden entwickelte Schiene dient zur Korrektur der Grosszehenfehlstellung (Hallux valgus).



Beachten Sie dazu das Spezialangebot auf Seite 50 dieses Vista-Magazins. Bei Fragen rufen Sie uns an: 044 762 24 02